

# Diskussion: sind Kinder nahezu immun gegen Corona? (Aus dem Corona-Galgenhumor-Thread)

Beitrag von „CDL“ vom 13. November 2021 16:43

[Zitat von o0Julia0o](#)

Wenn SuS Corona bekommen, dann merkt man es nicht, da sie ja fast immer keine Symptome zeigen. Das ist dann gefährlich, denn sie verbreiten das Virus ja trotzdem.

Viele SuS können sich doch impfen lassen. Im Rahmen der Therapiefreiheit auch unter 12-jährige.

FFP2-Masken können sich wohl alle SuS leisten. Man kann sie ja pflegen.

Lüften ist nicht immer möglich, da sind offenen Fenster dann Gefährdung oder Eltern sprechen sich dagegen aus, etc.

Nicht nahezu immun? Dann sieh dir folgende Tabelle an:  
<https://de.statista.com/statistik/date...ach-geschlecht/>

Zum Infektionsgeschehen. Es fällt halt nicht auf, wenn ein SuS Corona hat. Weitergeben kann er es trotzdem.

Alles anzeigen

Auch auf die Gefahr hin zeitweise gesperrt zu werden, weil ich gegen die Netiquette verstoße: Halt die Klappe du blöde Kuh und verzieh dich wieder in dein Loch, wo du durch dein ignoranten Verhalten hoffentlich keine Kinder gefährden kannst!

Mag sein, dass bei dir in der Sek.II an deiner Schule alle SuS sich FFP2-Masken leisten können (was dann aber auch nicht repräsentativ wäre für die Schulart), an meiner Schule gibt es einige Kinder, deren Familien Transferleistungen beziehen. Die haben weder einen Puffer für die Inflation, noch einen Maskenvorrat vom Amt oder einen größeren monatlichen Bonus für derartige Hygienemittel erhalten. Bei denen gibt es meist nicht einmal eine Reservemaske für die angeranzte OP-Maske wenn sie reißt, so dass es ein Glück ist, dass wir KuK eine große Menge der OP-Masken unseres Dienstherrn genau zu diesem Zweck an das Sekretariat gespendet haben. Auch FFP2-Masken mit denen pfleglich umgegangen wird müssen übrigens regelmäßig ausgetauscht werden.

Die von dir erwähnte "Therapiefreiheit für unter 2-jährige" ist ja wohl ein schlechter Witz. Mal ganz abgesehen davon, dass nicht alle Kinderärzte bereit wären zu diesem Off-Label-Use, wie an anderer Stelle von Elternseite in diesem Forum bereits berichtet wurde, können auch 12-jährige noch nicht alleine entscheiden, ob sie geimpft werden oder nicht, erst ab 16 Jahren

wird im Regelfall auch gegen erklärten Elternwillen geimpft, vorher nicht. Deine gesamte ungeimpfte Unter- und Mittelstufe hat das also nicht selbst zu verantworten, sondern deren Eltern, die sich (noch) nicht für eine Impfung entschieden haben, dennoch bist du als Lehrkraft dafür verantwortlich, dass du deine SuS nicht gefährdest, denn du bist die verantwortliche Erwachsene im Raum. Und nein, unter 18jährige oder auch unter 14jährige sind NICHT immun oder auch nur nahezu immun gegen das Virus. Schau dir die aktuellen Inzidenzen für 9-14jährige an: Im Erzgebirge liegt die bei den "beinahe immunen" Kindern bei über 2000, bei mir hier auch schon über 1000. Vielleicht solltest du auch einfach nur noch einmal den Begriff der Immunität nachschlagen und verstehen, dieser bedeutet nicht, dass SuS sich massenhaft infizieren wie aktuell der Fall. So viel geballte Ignoranz finde ich schlichtweg unerträglich angesichts dessen, was gerade schon wieder los ist.